

Pressemitteilung
Nürnberg, 19. November 2011

Dieter Baacke Preisträger 2011 Herausragende medienpädagogische Projekte ausgezeichnet

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2001 beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Der Dieter Baacke Preis wird in fünf verschiedenen Kategorien verliehen. In jeder Kategorie ist der Preis mit 2.000€ dotiert. In den Kategorien B und E gibt es in diesem Jahr jeweils zwei Preisträger.

Die Preisträger 2011 sind:

•Kategorie A: Projekte von und mit Kindern

Trickfilmprojekt „Die Abenteuer von Okarla und Jolise“,

Tageseinrichtung für Kinder, Stuttgart (2.000€)

Mädchen und Jungen einer Kindertagesstätte tauchen in die Welt des Trickfilms ein und produzieren ihren eigenen Film. Das Projekt zeigt, wie bereits die Jüngsten im kreativen Prozess zu künstlerisch gestalteten Medienprodukten gelangen.

•Kategorie B: Projekte von und mit Jugendlichen

Create your game, Medienkulturzentrum Dresden (1.000€)

In dem medienpädagogischen Projekt entwickeln und gestalten Jugendliche ein eigenes Computerspiel, das vor allem in sozialen Netzwerken gespielt werden kann.

Mein Avatar und ich,

Institut für Computerspiel, Spawnpoint, Plattform e.V. Erfurt (1.000€)

Mittels selbstgestalteter Avatare setzen sich Jugendliche des Gutenberg-Gymnasiums Erfurt mit dem Thema Identität und mit Handlungsmöglichkeiten und Ausdrucksformen auseinander. Das Projekt kombiniert Medienkritik, Identitätsarbeit und Medienkunst.

•Kategorie C: Internationale/interkulturelle Projekte

MedienFit – SprachFit, Fachstelle für interkulturelle Bildung & Beratung e.V., Bonn, (2.000€) Medienerziehung als spezielles Thema in Migrantenfamilien steht im Mittelpunkt dieses medienpädagogischen Projektes. Die Familien erwerben Kenntnisse über Kindermedien und tauschen sich aus über den familiären Mediengebrauch, den ihrer Kinder und den Zusammenhang von Spracherwerb und Medien.

•Kategorie D: Integrative/Intergenerative Projekte

Generationen im Dialog, JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München (2.000€) Das Projekt schlägt Brücken zwischen Jung und Alt. Die gemeinsame Arbeit an medialen Projekten bringt Heranwachsende, vorwiegend aus dem bildungsbenachteiligten Milieu, und ältere Menschen ins Gespräch und hilft neue Perspektiven zu erschließen.

•Kategorie E: Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter

MobileMovie – urbane Mobilität im künstlerischen HandyFilm, jaf Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V. (1.000€)
Das Netzwerk von schulischen und außerschulischen Partnern vereint Medienkunst und Medienkompetenzförderung mit dem aktuellen Medium Handy.

Schulversuch "Schulische Medienbildung in MecklenburgVorpommern", Landesarbeitsgemeinschaft Medien MV e.V., Rostock (1.000€) Ein landesweites Modellprojekt, das neue Wege in der Begleitung und Unterstützung schulischer Medienbildung aufzeigt. Außerschulische Träger kooperieren mit Schulen und vermitteln dort vielseitig Medienkompetenz.

•Besondere Anerkennungen:

Medienpädagogik PraxisBlog, www.medienpaedagogikpraxis.de, Mainz Ein aktueller Fundus mit praktischen Technikinfos, pädagogischen Anregungen sowie Informationen rund um Medien, Medienpädagogik und Medienbildung.

Kinderfilmuniversität PotsdamBabelsberg, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, PotsdamBabelsberg Die Kinderfilmuniversität vermittelt das Thema Film umfassend nicht nur in kindgerechten Vorlesungen, sondern auch in praktischen Workshops.

Der Dieter Baacke Preis richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Die Projekte sollten im Vorjahr entstanden sein oder im laufenden Jahr bis zur Bewerbungsfrist beendet sein. Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz.

Bewerbungsschluss ist der 31. August des laufenden Jahres.
Information/Anmeldung: www.dieterbaackepreis.de

Dieter Baacke (1934 – 1999) war Professor für Pädagogik an der Universität Bielefeld. Von 1984 – 1999 war er Vorsitzender der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK). Sein pädagogisch begründeter Begriff der Medienkompetenz inspiriert dauerhaft Wissenschaft, Praxis und Politik.

Kontakt: GMK, Körnerstr. 3, 33602 Bielefeld, fon 0521.67788, fax 0521.67727
gmk@medienpaed.de

Gefördert durch:

